Kurzinformation zu den Ergebnissen der Maßnahme:

05_Studentischer Kongress gegen Wohnungsnot

durchgeführt von:	fzs e.V.

am: 08.-11.05.2025 in: Potsdam ☑ Präsenz ☐ Online ☐ Hybrid

Kurzbeschreibung des Themas der Maßnahme:

Überblick über das Thema der Wohnungsnot/-krise im speziellen auch für Studierende

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse:

Auf dem Kongress haben die Studierenden sich intensiv mit dem Thema Wohnen auseinandergesetzt.
Wir haben zum einen theoretische Konzepte der Gentrifizierungsforschung, aber auch der Finanzialisierung von Wohnraum angeschaut und überlegt in welcher Weise Studierende betroffen sind/welche Rollen sie im Prozess einnehmen können. Wir haben uns die Wohnungspolitik der Bundesrepublik angeschaut und über spezielle Konzepte/Programme für Studierende gesprochen (bspw. Junges Wohnen).
Zentral steht die Erkenntnis: Wohnen betrifft uns alle, unabhängig von Studierenden, es gibt jedoch spezielle Bedarfe, die wir fordern müssen.

Wir sind in den Austausch gegangen und haben Skillsharing betrieben, viele der Teilnehmenden hatten eigene Erfahrungen/Erfahrungen aus der Hochschulpolitik und so konnten wir viel voneinander mitnehmen.
Einzelne Teilnehmende, hatten danach Lust eigene Expertisenbereiche, die über das Seminar hinausgehen zu verschriftlichen. Die Texte müssen jedoch noch redigiert werden und sind noch nicht öffentlich (Themen: Wohnutopien, Gentrifizierung, Diskriminierung bei Wohnheimvergabe, Finanzialisierung, stud. Wohngenossenschaften und Bedeutung der Raumproduktion).

Kontaktadresse/ -person:

Rahel Schüssler, rahel.schuessler@fzs.de

Ggf. Internet-Links für zusätzliche Informationen (Präsentationen, Resolutionen o. Ä.):

https://www.fzs.de/termin/studentischer-kongress-gegen-wohnungsnot/

Diese Maßnahme wurde im Rahmen der Richtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur „Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen“ vom 13.12.2023 unter dem Förderkennzeichen 01PM101425 gefördert.
Die Verantwortung für den Inhalt und die Ergebnisse der Maßnahme trägt fzs e.V.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung